



Pädagogischer Auftrag

Tagesstrukturen der Volksschulen, Stadt Basel

Von der VSLK verabschiedet am 14. April 2023

1. Einleitung

Die bestehenden Vorgaben für die Durchführung von Tagesstrukturen werden mit einem übergeordneten pädagogischen Auftrag der Volksschulleitung ergänzt. Dieser Auftrag basiert auf dem Grundsatz der integrativen Schule und beschreibt, wie dieser Grundsatz in den Tagesstrukturen umgesetzt wird.

Die vorliegende Handreichung richtet sich in erster Linie an die **schuleigenen Tagesstrukturen** der Primarstufe und der Sekundarstufe I. Im Moment ist in diesen Angeboten die höchste Anzahl Schülerinnen und Schüler mit besonderem Betreuungsbedarf angemeldet.

2. Geltungsbereich

Der vorliegende pädagogische Auftrag der Volksschulleitung richtet sich in erster Linie an die **schuleigenen Tagesstrukturen** der Primarstufe und der Sekundarstufe I.

Für die **schulexternen Tagesstrukturen** der Primarstufe sowie für die **Tagesferien** (Primarstufe) und für die **Ferienbetreuung an Schulen** (Primarstufe) gilt der pädagogische Auftrag der Volksschulleitung sinngemäss.

Dieser Auftrag gilt nicht für die andersschulischen Spezialangebote der Primarstufe.

3. Grundsatz

Die Tagesstrukturen der Stadt Basel sind dem Grundsatz der integrativen Schule in Basel-Stadt verpflichtet und bieten somit Betreuung für alle Schülerinnen und Schüler der Volksschule an (ausgenommen sind Schülerinnen und Schüler der Spezialangebote und der Sonderschulen).

- Die Tagesstrukturen als freiwilliges und unterrichtsergänzendes Angebot der Schule definieren sich sowohl als Betreuungs- als auch als sozialpädagogisches Angebot.
- Die Angebote der Tagesstrukturen richten sich nach dem Bedarf der Schülerinnen und Schüler.
- Die Lern- und Erfahrungsfelder innerhalb der Tagesstrukturen sind in den Bereichen der non-formalen und der informellen Bildung verortet.
- Die Tagesstrukturen tragen zur ganzheitliche Bildung der Schülerinnen und Schüler bei.

4. Pädagogischer Auftrag¹

Der pädagogische Auftrag bezeichnet die Handlungsfelder der Tagesstrukturen und bildet somit eine übergeordnete Leitlinie und Orientierung bei grundsätzlichen Fragen zur Ausgestaltung der Tagesstrukturen nach innen und nach aussen. Sämtliche pädagogischen Standortkonzepte müssen mit dem vorliegenden pädagogischen Auftrag vereinbar sein.

Die Tagesstrukturen

- sind lebenswelt- und bedürfnisorientiert
- setzen auf die Ressourcen und auf das Potential der Schülerinnen und Schüler
- gestalten ihre Angebote partizipativ und prozessorientiert
- sind ein integratives Angebot der Schule
- leisten einen Beitrag zur Chancengerechtigkeit in der Bildung
- vermitteln Lebensfertigkeiten zur Bewältigung von Entwicklungsaufgaben
- fördern die Eigenständigkeit der Schülerinnen und Schüler
- tragen zur Rhythmisierung des Ganztags der Schülerinnen und Schüler an der Schule bei
- leisten einen Beitrag zum Wohlbefinden der Schülerinnen und Schüler an der Schule

¹ Verwendete Grundlagendokumente:
Orientierungsraster Tagesstrukturen (2015)
Orientierungsraster Tagesstrukturen an der Sekundarschule (2017)
Handreichung Pädagogische Grundlagen zur Umsetzung von Tagesstrukturen an der Sekundarschule des Kantons Basel-Stadt

- erkennen Problemlagen von Schülerinnen und Schülern und nutzen bei Bedarf die Unterstützungsangebote innerhalb und ausserhalb der Schule
- setzen Methoden der Betreuung, der soziokulturellen Animation als auch der Sozialpädagogik bedarfsgerecht ein
- verfügen über ein pädagogisches Standortkonzept

5. Grundsatz der bedarfsgerechten Betreuung²

Die Tagesstrukturen der Stadt Basel folgen dem Grundsatz der bedarfsgerechten Betreuung von Schülerinnen und Schülern. Dies bedeutet, dass die meisten Schülerinnen und Schüler in einem Betreuungssetting mit der üblichen Betreuungsrelation³ betreut werden. Für Schülerinnen und Schüler mit besonderem Betreuungsbedarf muss der individuelle Betreuungsbedarf durch Fachpersonen der Tagesstruktur geprüft und allenfalls indiziert werden. Im Betreuungsalltag werden Methoden der Kinderbetreuung, der Sozialpädagogik und auch der soziokulturellen Animation eingesetzt.

Die Tagesstrukturleitung ist dafür verantwortlich, dass innerhalb der Tagesstruktur alle dem Bedarf entsprechenden Möglichkeiten der Betreuung ausgeschöpft werden.

6. Handreichungen

Der vorliegende pädagogische Auftrag kann mit Handreichungen zu ausgewählten Inhalten ergänzt werden (z.B. integrative Betreuung). Diese Handreichungen dienen als Orientierungs- und Planungshilfe zur Umsetzung des pädagogischen Auftrags.

² siehe auch: Handreichung integrative Betreuung, Tagesstrukturen der Volksschulen, Stadt Basel

³ Die Betreuungsrelation beschreibt die tatsächliche «Betreuungsperson-Kind-Relation» aus der Perspektive der Schülerin resp. des Schülers. Der Betreuungsschlüssel stellt eine Richtgrösse dar und dient unter anderem zur Planung der Personalressourcen. Die Betreuungsrelation kann somit im Betreuungsalltag vom Betreuungsschlüssel abweichen.